
Die Vereinsgeschichte

von 1910 bis 2010

Zusammenfassung

von 100 Jahren

Sportvereinigung



Hans Werner sen.

Autor der Vereins-Chronik und der Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum



Autor: Hans Werner senior / Datei: svw.doc

Beginn mit Schreiben am 01.07.2006, 03.12.2009 geändert, 10.01.2010 ergänzt, 15.01.2010 korrigiert, 25.01.2010 ergänzt.
Beendet am 01.02.2010 mit letzter Ergänzung.

Inhaltsverzeichnis.

- Erklärung zur Darstellung der Vereinsgeschichte
- Vereins-Beschreibung
- Vereins-Gründung (Stammbaum)
- Sportliche Entwicklung des Fußballs nach dem Zusammenschluss
- Werdegang der SpVgg nach dem 2. Weltkrieg
- Gründung in der Nachkriegszeit weiterer (noch bestehender) Abteilungen
- Sportgelände / Stadion
- Kurioses
- Die wirtschaftliche Situation
- Weisenaue Fußball-Prominenz
- Die Vorsitzenden und die Ehrenämter
- 26 Ehrenmitglieder im Jubiläumsjahr 2010

Für die folgenden Punkte gibt es zusätzlich noch separate Dokumentationen

- Der SC Olympia Weisenau, im Sprachgebrauch: Die Olympia
Festschrift 10 Jahre Olympia (olympia)
- Der VfR Weisenau, im Sprachgebrauch: Der VfR
Festschrift Fahnenweihe VfR 1930 (vfr)
- Die Sportvereinigung bis 1960
Festschrift 50 Jahre SpVgg (spvqq50)
Fußball 1945 bis 1955 (Straßenfußball) (spvqq45)
- Die Sportvereinigung bis 1985
Festschrift 75 Jahre Sportvereinigung (svw75)
- Die Sportvereinigung bis 1990
Festschrift 80 Jahre Sportvereinigung (svw80)
- Die Sportvereinigung bis 2010
Festschrift 100 Jahre Sportvereinigung (svw-100-fest)

- Fußball Allgemein (svw-fb-al)
- Fußball-Herren (svw-fb-he)
- Fußball-Jugend (svw-fb-jgd)
- Fußball-Damen (svw-fb-da)
- Fußball-AH (svw-fb-ah)

- Kegeln (svw-keg)
- Tischtennis (svw-tt)
- Tennis (svw-ten)
- Breitensport (Kinderspielgruppe) (svw-brsp)
- Handball (svw-handball)

- Vereins-Funktionen und –Funktionäre sowie Informationen (svw-fu)
- Das Präsidium 2010 und 100 Jahre Vorstandsarbeit (svw-pr)
- Einhundertjahrfeier 2010 (Organisation) (svw-fest)

- Die hundertjährige Geschichte als Kurzfassung (svw-kurz)

Erklärung zur Darstellung der Vereinsgeschichte.

Mein Bestreben war es, die Vereinsgeschichte der SVW Mainz an Hand des mir vorliegenden Schriftmaterials, den Informationen von älteren Vereinsmitgliedern und meiner eigenen Vereinerlebnisse umfassend schriftlich darzustellen.

Der Anlass für dieses Vorhaben ist das 100-jährige Vereinsjubiläum im Jahr 2010. Mein Ziel war es, aus dieser Chronik die Festschrift für das Jubiläum zu gewinnen.

An altem Schriftmaterial lagen mir Festschriften der Olympia, des VfR, der Sportvereinigung zur 50-Jahr- und der SVW zur 75-Jahr- und 80 Jahr-Feier vor.

Informationen habe ich erhalten von dem früheren langjährigen Ortsvorsteher und Heimatforscher **Max Brückner**, dem ehemaligen Vereinsfunktionär und Fußballspieler **Josef Müller**, dem ehemaligen Fußballspieler **Gerhard Koch** und dem Pressestenografen **Willi Hupf**, denen ich an dieser Stelle meinen Dank ausspreche.

Von Willi Hupf habe ich viele Aufschreibungen über den Verein, von denen ein Teil von dem Journalisten **Kurt Schilling** (Zeitungsartikel von ihm der Jahre 1953 – 1976 /ng) stammt, erhalten.

Ich selbst konnte meine Erinnerungen als Vereinsmitglied (ab 1947), Fußballspieler der ersten Mannschaft, Tischtennispieler und Funktionär mit einbringen.

Über **Fußball**, der seit Zusammenschluss 1933 der beiden Vereine Olympia und VfR dominierte, konnte ich auf die verfassten Chroniken der Festschriften zur 50-Jahrfeier der SpVgg (bis 1960) von **Fritz Schilling** (älterer Bruder von Kurt Schilling) und zur 75-Jahrfeier der SVW (bis 1985) von **Franz Kimmes** aufbauen. Weitere Aufschreibungen von Fritz Schilling aus der Zeit von 1945 bis 1955, in der er die Fußballgeschehnisse der SpVgg besonders liebevoll beobachtete und bei keinem Spiel fehlte, habe ich einfließen lassen. Diese Aufzeichnungen in handschriftlicher Form hatte mir mein verstorbener Freund **Karlheinz Gräbel** zum elektronischen Erfassen geliehen. Von ihm habe ich auch anlässlich meines sechzigjährigen Geburtstags handschriftliche Aufzeichnungen von Mannschaftsaufstellungen unserer gemeinschaftlichen Erstmannschaftsspiele der fünfziger Jahre erhalten.

Informationen über den **Verein** selbst konnte ich den Unterlagen meines verstorbenen Freundes **Franz Schöneck** entnehmen.

Die Beschreibungen der Vergangenheit der ab 1948 entstandenen **neuen Sportbereiche** habe ich von den kompetenten Abteilungsvertretern übernommen.

Alle genannten Festschriften, kombiniert mit den erhaltenen Informationen und Erinnerungen, sind in die Aufschreibung mit eingeflossen.

Alles Geschriebene habe ich in Dateiform erfasst. Geholfen beim Erfassen der Texte haben mir dabei meine Enkelin Yvonne Werner und Lydia Rühl, die, sowie meine Frau, auch Korrektur gelesen haben. Vom Geschichts- und Brauchtums-Verein Mainz-Weisenau hat mir Frau Tina Scheider geholfen, die Fotos herauszufinden, die ich zur Bebilderung benötigte, und Frau Hof-Barocke vom gleichen Verein hat mir mit sehr viel Mühe alle diese Bilder so aufbereitet, dass ich sie problemlos zu den Texten hinzufügen konnte

Bei allen meinen fleißigen Helferinnen bedanke ich mich herzlich.

<p>Am 1.7.2006 habe ich mit dem Schreiben der Vereinsgeschichte begonnen und am 1.2.2010 diese Chronik mit dem Übernehmen der letzten erhaltenen Informationen abgeschlossen. Ich hatte Schreiben und Korrektur lesen lassen, selbst geschrieben, kopiert, eingefügt, zusammengesetzt, recherchiert, befragt, gelesen, in ca. 200 Ordnern nach Informationen gesucht, geändert, korrigiert, ergänzt und das innerhalb eines Zeitraums von insgesamt 43 Monaten.</p>
--

Hans Werner sen. (Autor und Präsident der SVW Mainz)

Das vorhandene Schriftgut darf nur mit Genehmigung des Präsidiums weiter verwendet werden.

Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW)

Vereins-Beschreibung

Der Verein führt den Namen

Sportvereinigung Weisenau –Mainz e.V.,
abgekürzt – ausschließlich für den Sportverkehr–: **SVW Mainz**.

Die Vereinsfarben sind **rot-weiß**

Er ist im Vereinsregister eingetragen und hat seinen Sitz in **Mainz-Weisenau**.

Die **SVW Mainz** ist ein Sportverein aus dem Mainzer Stadtteil Weisenau mit **mehreren Sportbereichen** wie Fußball, Tischtennis, Kegeln, Tennis und Breitensport, er ist also **nicht nur ein Fußballverein**.

Allerdings dominierte in der Vergangenheit, wie schon erklärt, der Fußball. Die SVW Mainz war in der Nachkriegszeit in den zwei höchsten Spielklassen Deutschlands, den Vorstufen zu den heutigen Bundesligen, vertreten. Hierauf können die Mitglieder des Vereins stolz sein. Immerhin hatte man damals in Pflichtspielen auch gegen die Helden von Bern (Fritz und Ottmar Walter, Werner Kohlmeier, Werner Liebrich und Horst Eckel) gespielt. Diese Tatsache bewirkte einen hohen Bekanntheitsgrad der **SpVgg Mainz-Weisenau**, unter welchem Namen der Verein damals in der Vorbundesligazeit auftrat.

Mit Recht kann man aufgrund dieser Tatsache und dem Alter des Vereins von einem Traditionsverein sprechen.

Vorbundesligazeit von 1948/49 bis 1962/63

1948/49 Oberliga Südwest (noch Zonenliga genannt)	Höchste Spielklasse
1949/50 Oberliga Südwest	Höchste Spielklasse
1950/51 Landesliga	3.-Höchste Spielklasse (Meister/Aufstieg)
1951/52 Erste Liga Südwest	Höchste Spielklasse
1952/53 Zweite Liga Südwest	2.-Höchste Spielklasse
1953/54 Erste Amateurliga Südwest	3.-Höchste Spielklasse (Meister/Aufstieg)
1954/55 Zweite Liga Südwest	2.-Höchste Spielklasse
1955/56 Zweite Liga Südwest	2.-Höchste Spielklasse
1956/57 Zweite Liga Südwest	2.-Höchste Spielklasse
1957/58 Zweite Liga Südwest	2.-Höchste Spielklasse (Meister/Aufstieg)
1958/59 Erste Liga Südwest	Höchste Spielklasse
1959/60 Zweite Liga Südwest	2.-Höchste Spielklasse
1960/61 Zweite Liga Südwest	2.-Höchste Spielklasse
1961/62 Zweite Liga Südwest	2.-Höchste Spielklasse
1962/63 Zweite Liga Südwest	2.-Höchste Spielklasse

Bundesligazeit ab 1963/64

Von 1963/64 – 1969/70 Regionalliga Südwest	(1966/67 beinahe in Aufstiegsrunde zur Bundesliga)
Von 1970/71 – 1973/74 1. Amateurliga Südwest	

Ab 1974/75 abwechselnd in Verbandsliga, Landesliga, Bezirksliga.

In Saison 2008/2009 Aufstieg von Bezirksliga Rheinhessen in Landesliga Ost.

Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW)

Vereins-Gründung (Stammbaum)

Der Verein kam zustande durch den Zusammenschluss der beiden Weisenauer Vereine **SC (Sportclub) „Olympia“ 1910 Weisenau** (gegründet im Frühjahr 1910) und **VfR (Verein für Rasenspiele) 1911 Weisenau** (gegründet am 1.1.1911) am **11. September 1933**.

Der Verein ist also **im Frühjahr 1910** gemäß den Aufzeichnungen des älteren der beiden Fusionsvereine, der Olympia, gegründet worden.

Ein genaues Datum ist nicht bekannt. Aber nach größter Wahrscheinlichkeit kann der **3. April 1910** als Gründungstag angenommen werden. Auf Grund von dokumentierten Recherchen muss das genannte Datum der Gründungstag gewesen sein.

Zum SC Olympia Weisenau (die Olympia).

Im Frühjahr 1910 gründeten in Weisenau einige sportbegeisterte junge Männer einen Sportverein mit dem Namen **SC (Sportclub) „Olympia“ 1910 Weisenau** mit dem Ziel, die Leichtathletik zu betreiben. Zu dieser Zeit bestand in Weisenau der „Rheinische Fußballclub Germania“, der ein Betriebssportverein einer großen örtlichen Bierbrauerei war. Er ging 1912 mit dieser Brauerei unter. In Weisenau wird also schon ab dem Jahr 1910 (Germania) Fußball gespielt.

1914-1918 wurde auch mit Faustball und Tauziehen begonnen.

Nach dem Ersten Weltkrieg, und zwar im Jahr 1919, wurde in diesem Verein auch Fußball gespielt.

Die Fußballabteilung wurde dann endlich im Jahre 1922 in den Süddeutschen Fußballverband aufgenommen. Im Jahre 1923 vereinigte man sich mit der damaligen „Teutonia“, unter Beibehaltung des Namens „Olympia“.

Zum VfR Weisenau (der VfR).

Am 1. Januar 1911 wurde von einigen fußballbegeisterten jungen Männern ein Fußballverein gegründet.

Als Vereinsnamen wählte man „Weisenauer Fußballclub Borussia“, den man aber bereits acht Tage später in „Weisenauer FV (Fußballverein) 1911“ änderte.

In der Generalversammlung vom 27. Februar 1914 wurde der Vereinsname **VfR (Verein für Rasenspiele) 1911 Weisenau** beschlossen.

Im VfR wurde von 1916 bis 1921 Hockey gespielt. Ab 1925 wurde die Sportart Schwimmen betrieben, 1926 kamen Damenhandball und 1929 Herrenhandball dazu.

Der Zusammenschluss der beiden Vereine.

Nachdem bereits im Jahre 1920 der erfolglos gebliebene Versuch unternommen wurde, die Vereine „Olympia“ und „VfR“ zusammenzuschließen, kam 1933 (Generalversammlung 11. September 1933) die Fusion unter dem Namen

„Sportvereinigung Mainz Weisenau“

zustande, im Sprachgebrauch die **SpVgg**.

Der zehnjährige Rivalenkampf der beiden Weisenauer Fußballvereine wurde dadurch beendet.

Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW)

Sportliche Entwicklung des Fußballs nach dem Zusammenschluss

Nach dem Zusammenschluss der beiden Vereine spielte die 1. Fußballmannschaft einige Jahre in der Bezirksklasse mit noch weiteren 4 Mainzer Mannschaften.

Und dann kam 1939 der Zweite Weltkrieg. Zunächst ruhte der Sportbetrieb kurze Zeit völlig. In den weiteren Kriegsjahren von 1940 bis 1944 nahmen die Weisenauer auch mit mehr oder weniger Erfolg an Meisterschaften teil.

Es wurde in den unterschiedlichsten Meisterschafts- (Stadtmeisterschaft / Gaumeisterschaft / Gebietsmeisterschaft / Hessen-Nassauische Meisterschaft) und Pokal-Runden gegen namhafte Vereine wie Opel Rüsselsheim, den alten Rivalen Mainz 05, FSV Frankfurt, Wormatia Worms, Hanau 93, Darmstadt 98, Rot-Weiß Frankfurt, Eintracht Frankfurt, Luftwaffensportverein Mainz und Tura Kastel gespielt.

Endlich Meister in der Spielzeit 1943/44. Die Ligamannschaft wurde ungeschlagen (!) Meister. Der härteste Widersacher war der Luftwaffensportverein Mainz, der mit 4:3 niedergehalten werden konnte.

Erfreulich war in dieser bewegten Zeit die Aktivität bei der Jugend. Die damaligen Jugendmannschaften erkämpften sich hervorragende Erfolge.

Im Herbst 1944 verdüsterten graue Wolken den Horizont. Der Krieg nahm immer härtere Formen an, ganz besonders die Fliegerangriffe lähmten schließlich den gesamten Sportbetrieb.

Werdegang der SpVgg nach dem Kriege

Nach Ende des zweiten Weltkriegs wurde der Verein mit der Genehmigung vom 30. Januar 1946 durch die französische Militärregierung in der konstituierenden Generalversammlung am 9. Februar 1946 (erste Generalversammlung nach dem Kriege) wieder gegründet. Rein informativ ist zu vermerken, dass die letzte Generalversammlung im Kriege am 25.7.1942 stattfand.

Der **Turnverein 1846 (TVW)** und der **Athletenclub 1904/20 (ACW)** schlossen sich am 17.8.1946 an. Diese beiden Vereine erhielten zunächst keine Genehmigung zur Wiedergründung. Der Verein hieß dann **SpVgg 1846 Mainz-Weisenau**.

Der Athletenclub ist am 10.11.1949 und der Turnverein am 31.3.1951 ausgeschieden.

Der Verein hieß dann wieder **Sportvereinigung (SpVgg) Mainz-Weisenau**.

Ab 1967 gibt es den neuen Vereinsnamen **Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.**, in Kurzform **SVW Mainz** genannt.

1970 gab es Verhandlungen mit dem 1. FSV Mainz 05 wegen einer Fusion, die aber von den SVW-Mitgliedern mit deutlicher Mehrheit abgelehnt wurde.

Unbedingt müssen auch die einmal in der Vergangenheit betriebenen Sportarten des Vielseitigkeitsvereins genannt werden: Leichtathletik (durch Olympia ab 1910), Faustball und Tauziehen (Olympia 1914-18), Hockey von 1916-1921 (VfR), Schwimmen (VfR um 1925), Handball für Damen (VfR ab 1926) und Herren (VfR ab 1929), Turnen von 1946-1951, Schwerathletik von 1946-1949 (Ringern, Gewichtheben, Artistik), Triathlon/Duathlon von 1990-1992, Gymnastik von 1991-1993, Aerobik von 1994-1996, Karate von 1989-2000 und American Football von 1989-2002 (Golden Eagles). Eine Handball-Spielgemeinschaft mit dem TV Weisenau wurde per 1.4.1989 beendet.

Gründung in der Nachkriegszeit weiterer (noch bestehender) Abteilungen

Ab 1948 gründeten sich folgende Sportabteilungen, die derzeit aktiv ihren Sport betreiben:

1948 Tischtennis
1948 Fußball-AH
1966 Kegeln
1973 Tennis
1990 Fußball-Damen
1990 Breitensport (z. Zt. mit Kinderspielgruppe ab 1993)

Sportgelände / Stadion

Die 1. Mannschaft der SVW spielt im Stadion an der **Bleichstraße** auf einem Naturrasenplatz.

Das Fassungsvermögen dürfte sich auf maximal ca. 3 - 4000 Zuschauer (ehemals 6 – 8000) belaufen. Es sind lediglich Stehplätze vorhanden.

Der größte Teil des Sportgeländes an der Bleichstraße wurde 1925 gekauft. Erstellt wurde zuerst ein Hartplatz. Die Einweihung war im August 1926.

Auf dem Gelände wurde dann ein Vereinsheim (genannt die Hütt) errichtet, das im September 1927 fertig gestellt war.

1941 bekam der Sportplatz einen Schlackenbelag.

Weil das Spielfeld nach dem 2. Weltkrieg erweitert werden musste, wurde ein angrenzendes Ackergelände angepachtet. Dieses und einen weiteren Acker kaufte die Stadt Mainz später an. Beim Bau des Rasenspielfeldes wurde weiteres Ackerfeld zunächst angepachtet, später von der Stadt Mainz auf der Basis des Erbbaurechts erworben und dem Verein mit dem inzwischen angekauften Gelände zur Verfügung gestellt.

Der für die Spiele in der Verbandsliga erforderliche Rasenplatz wurde dann fertig gestellt und am 9.9.1956 eingeweiht.

Das jetzige Vereinsheim war im Oktober 1965 bezugsfertig.

Weil das Hartspielfeld auch dem Schulsport diene, wurde es 1966 von der Stadt Mainz von Grund auf neu hergerichtet. 1968 wurde das Sportgelände zur Bezirkssportanlage.

Eine separate Tennisanlage kam dazu. Die Einweihung war im August 1976.

Der Hartplatz wurde zu einem Kunstrasenplatz umgebaut und war im Mai 2001 spielbereit.

Kurioses

1973 vereinbarte der SVW ein Freundschaftsspiel gegen eine Freizeitmannschaft aus dem englischen [Wolverhampton](#) im festen Glauben, es handle sich um die großen [Wolverhampton Wanderers](#), damals Fünfter der englischen Liga. Die Engländer hatten wiederum angenommen, gegen eine weitere Freizeitmannschaft zu spielen, und wurden erst stutzig, als sie das Weisenauer Stadion sahen und von der hohen Siebprämie erfuhren. Das Spiel endete 20:0 für die Weisenauer.

Die wirtschaftliche Situation.

Eine noch aus den 70-er Jahren resultierende Schuld wird nach einem 1991 festgelegten Entschuldungssystem so abgetragen, dass der Verein am 30.3.2012 total schuldenfrei sein wird.

Der Verein besitzt eine 6-Platz Tennisanlage und sein Sportheim mit integriertem Restaurant. Gewirtschaftet wird nach Budgetvorgaben und strengen Ausgabekontrollen, basierend auf Abteilungsabrechnungen. Das Prinzip ist, nicht mehr ausgeben als man einnimmt.

Weisenauer Fußball-Prominenz.

Es handelt sich hierbei um echte Weisenauer 1. Mannschaftsspieler der Vertragsligazeit (1948 – 1964), die aus der Jugend hervorgegangen oder auch Weisenauer durch ihre Ansässigkeit geworden sind.

Weisenauer Vertragsspieler, die im Jubiläumsjahr 2010 nicht mehr unter uns weilen:

Franz Mattes	Kriegszeit, 1945/46-1951/52, 1958/59-1960/61, anschl. AH bis 1964
Heinrich Henrich	Kriegszeit, 1945/46-1948/49
Josef Neuhäuser	Kriegszeit, 1945/46-1948/49, anschl. AH bis 1963
Hans Schaubbruch	Kriegszeit, 1945/46-1948/49, anschl. AH bis 1964
Kaspar Schaubbruch	Kriegszeit, 1945/46-1948/49
Nikolaus Schaubbruch	Kriegszeit, 1945/46-1950/51
Heinz Boos	Kriegszeit, 1945/46-1950/51, anschl. AH bis 1964
Willi Schönthaler	Kriegszeit, 1945/46-1952/53
Jakob Decker	Kriegszeit, 1945/46, 1951/52-1955/56, anschl. AH bis 1984
Peter Endemann	Kriegszeit, 1951/52-1956/57
Adam Anstatt	1945/46, 1951/52-1960/61, dann AH bis 1963 und 1971-1973
Jean Hold	1946/47-1952/53, anschl. AH bis 1976
Heini Stillger	1946/47-1955/56 (Spielertrainer u. Trainer 1953-55, 1957-59), dann AH bis 1980
Walter Schäfer	1948/49-1957/58, anschl. AH bis 1971
Karl Herrmann	1949/50
Karlheinz Gräbel	1949/50-1956/57, anschließend AH bis 1987
Hansi Hafner	1949/50-1959/60, anschl. AH bis 1970
Heinz Müller	1949/50-1952/53
Peter Hecker	1950/51
Heini Müller	1951/52-1964/65, Amateurm Mannschaft bis 1971, dann AH bis 1978
Willi Anstatt	1952/53
Franz Schöneck	1952/53, 1959/60-1960/61, anschließend AH bis 1974
Hans Mauer	1953/54-1955/56
Heinz Grub	1954/55-1962/63
Willi Veith	1955/56-1964/65, anschließend AH bis 1975
Günther Ochlich	1956/57-1963/64, anschließend AH bis 1980

Im Jubiläumsjahr 2010 noch am Weisenauer Vereinsleben teilnehmende ehemalige Vertragsspieler:

Franz Baroli	Kriegszeit und 1946/47-1948/49
Rudi Döring	1949/50-1956/57, dann AH bis 1985
Hansi Werner	1951/52-1957/58, ab 1970 AH (noch spielend in Ü50)
Christel Decker	1953/54-1959/60, dann AH bis 1973
Walter Münch	1954/55-1964/65, dann AH bis 1988
Ernst Stäblein	1954/55-1962/63, dann AH bis 1994
Karl Wagner	1955/56-1971/72, dann AH bis 1995
Rudi Mauer	1956/57-1957/58
Norbert Bieger	1957/58-1968/69, dann AH bis 1988
Walter Rühl	1957/58-1969/70, AH von 1987 bis 2004
Klaus Opitz	1958/59-1969/70, AH von 1972 bis 1977
Robert Rühl	1960/61-1964/65, AH von 1972 bis 2004
Walter Ziehmer	1961/62-1969/70, AH von 1987 bis 1995

Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW)

Die Weisenauer 1. Mannschaftsspieler nach der Vertragsligazeit.

Stand im Jubiläums-Jahr 2010.

Ehemalige echte Weisenauer 1. Mannschaftsspieler der 70-er, 80-er, 90-er Jahre und bis heute, die noch am Weisenauer Vereinsleben teilnehmen:

Manfred Zentgraf	
Günther Anstatt	
Heinz Perthold	
Michael Groß	noch AH Ü50
Harald Kiss	noch AH Ü40 und Ü50
Helmut Scheuring	noch AH Ü50
Franz Scheuring	noch AH Ü40 und Ü50
Michael Trapp	noch AH Ü40 und Ü50
Eugen Kroner	noch AH Ü40
Franco Mazzariello	
Torsten Gabel	noch AH
Michael Bloos	noch AH und Ü40
Andreas Rienhardt	noch AH und Ü40
Georg Schneider	noch AH und Ü40
Thomas Leutheuser	noch AH und Ü40
Dimitrios Papaioannou	noch AH und Ü40
Hansi Werner junior	noch AH Ü50
Helmut Heiser	noch AH Ü40 und Ü50
Selvedin Delic	noch 1. Mannschaft
Matthias Strasburger	noch 1B

Die SVW ist auch der Stammverein des Fußballnationalspielers Franco Foda (Jahrgang 1966). Er spielte von 1973 bis 1979 in verschiedenen Jugendmannschaften unseres Vereins.

Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW)

Die Vorsitzenden und die Ehrenämter

Vorsitzende	der Olympia	des VfR
	1910 Franz Schiebel	
	1912 Kaspar Wilhelm 5.	1911 Johann (Jean) Anstatt
	1914 Andreas Schiebel	1914 Karl Protzmann
	1920 Heinrich Eimer	1924 Franz Brückner
		1930 Johann (Jean) Anstatt

Präsidenten (dieser Titel ab 1992, vorher 1. Vorsitzender)

1933 – 1945 Wilhelm Berg
1945 – 1951 Johann (Jean) Anstatt
1951 – 1963 Ludwig Gröschel
1963 – 1970 Karl Meinhard
1970 – 1977 Max Brückner
1977 – 1985 Friedel Wahl
1985 – 1988 Herbert Kropp
1988 – 1989 Dieter Hoss
1989 – 1998 Helmut von Moltke
1998 – 2008 Robert Schmidt
2008 – Hans Werner sen.

Ehrevorsitzende

1920 Johann Neidecker, Bürgermeister (Olympia)
1957 Jean Anstatt
1985 Friedel Wahl

Ehrenspielführer

1970 Heini Müller
1974 Karl Wagner
2003 Hans Werner sen.

26 Ehrenmitglieder im Jubiläumsjahr 2010

Herbert Anstatt
Norbert Bieger
Walter Boschat
Max Brückner
Christian Decker
Rudi Döring senior
Peter Gabel
Georg Habann
Valentin Habann
Werner Habann
Norbert Leineweber
Rudi Mauer
Franz Joseph Müller
Ludwig Müller
Walter Münch
Manfred Reck
Willi Ritzinger
Robert Rühl
Karl Schack
Helmut Scheuring
Karl Schittler
Ernst Josef Stäblein
Karl Wagner
Heinrich Weber
Hans Werner senior
Hans Zwilling

Für die Geschichten der folgenden angeführten Themen sind die Aufruf-Nummern innerhalb dieser Homepage mit angegeben.

Der SC Olympia Weisenau, im Sprachgebrauch: Die Olympia

Dieser Verein ist der älteste Vorgängerverein der SVW Mainz.

Die Vereinsgeschichte geht aus der Festschrift zum 10-jährigen Bestehen der Olympia, verbunden mit der Standarten-Weihe am 3. und 4. Juli 1920, hervor.

Die in Schriftform vorliegende Festschrift ist originalgetreu erfasst und in der Datei **olympia.doc** abgespeichert worden.

Aufruf-Nummer = **2 (OLYMPIA)**

Der VfR Weisenau, im Sprachgebrauch: Der VfR

Die Geschichte des zweiten Vorgängervereins, des VfR, ist aus der Festschrift zur Fahnenweihe am 9., 10. und 11. August 1930 zu entnehmen.

Die in Schriftform vorliegende Festschrift ist auch originalgetreu erfasst und in der Datei **vfr.doc** abgespeichert worden.

Aufruf-Nummer = **3 (VfR)**

Die Sportvereinigung bis 1960 (50 Jahre)

Fritz Schilling hat die Vereinsgeschichte bis 1960 in der Festschrift zum 50-jährigen Jubiläum der Sportvereinigung Mainz-Weisenau e. V. dargestellt.

Der Text ist ebenfalls originalgetreu abgeschrieben und in der Datei **spvgg50.doc** abgespeichert worden.

Aufruf-Nummer = **4 (SVGG-50)**

Die Notizen von Fritz Schilling über die Fußball-Situation im Jugendbereich (Straßenfußball) in Weisenau in der Zeit von 1945 bis 1955 sind als Ergänzung mit übernommen und in der Datei **spvgg45.doc** abgespeichert worden.

Aufruf-Nummer = **5 (SVGG-45)**

Die Sportvereinigung bis 1985 (75 Jahre)

Die Zeit von 1961 bis 1985 ist in der Festschrift der 75-Jahrfeier der SVW aus dem Jahre 1985 von Franz Kimmes geschildert und in der Datei **svw75 .doc** gespeichert worden.

Aufruf-Nummer = **6 (SVW-75)**

Die Sportvereinigung bis 1990 (80 Jahre)

Die Vereinsgeschichte von 1986 bis 1990 ist in dem Magazin, das 1990 zur 80-Jahrfeier der SVW verfasst wurde, beschrieben und in der Datei **svw80.doc** abgespeichert worden.

Aufruf-Nummer = **7 (SVW-80)**

Die Sportvereinigung bis 2010 (100 Jahre)

Die Zeit bis 2010 wurde in einer sehr umfassenden Festschrift (im Jubiläumsjahr 2010 veröffentlicht) beschrieben. Diese ist in der Datei **svw-100-fest.doc** abgespeichert.

Aufruf-Nummer = **8 (SVW-100)**

Fußball Allgemein

Über Fußball bei der SVW Mainz gibt es eine spezielle Beschreibung, die in der Datei **svw-fb-al.doc** abgespeichert wurde.

Aufruf-Nummer = **9 (SVW-FB-AL)**

Fußball-Herren

Der Herren-Fußball ist losgelöst von allen anderen Fußballabteilungen separat beschrieben worden und in **svw-fb-he.doc** gespeichert.

Aufruf-Nummer = **10 (SVW-FB-HE)**

Fußball-Jugend

Die Geschichte des Jugendfußballs ist eng verknüpft mit der Entwicklung des Gesamt-Fußballs in Weisenau und in den bereits angeführten Festschriften mit der Vorgeschichte und dem Werdegang der SVW Mainz nach dem zweiten Weltkrieg bis heute beschrieben worden. Über die Abteilung Fußball-Jugend gibt es eine eigene Beschreibung, die in der Datei **svw-fb-jgd.doc** abgespeichert wurde.

Aufruf-Nummer = **11 (SVW-FB-JGD)**

Fußball-Damen

Die Geschichte des Damenfußballs der SVW Mainz ist ab der Gründung der Abteilung Fußball-Damen im Jahr 1990 bis heute beschrieben worden und in **svw-fb-da.doc** gespeichert.

Aufruf-Nummer = **12 (SVW-FB-DA)**

Fußball-AH

Die Geschichte des AH-Fußballs der SVW Mainz ist ab der Gründung der Abteilung Fußball-AH im Jahr 1948 umfangreich dargestellt worden und in **svw-fb-ah.doc** gespeichert.

Aufruf-Nummer = **13 (SVW-FB-AH)**

Kegeln

Der Werdegang der Abteilung Kegeln ist ebenfalls ab der Abteilungsgründung in 1966 separat beschrieben worden und in **svw-keg.doc** gespeichert.

Aufruf-Nummer = **14 (SVW-KEG)**

Tischtennis

Der Werdegang der Abteilung Tischtennis ist komplett vom Gründungsjahr 1948 an bis heute dokumentiert und in die Datei **svw-tt.doc** gespeichert worden.

Aufruf-Nummer = **15 (SVW-TT)**

Tennis

Auch separat, ab ihrer Gründung im Jahr 1973, ist die Geschichte der Abteilung Tennis umfassend dargestellt und in der Datei **svw-ten.doc** abgespeichert worden.

Aufruf-Nummer = **16 (SVW-TEN)**

Breitensport (Kinderspielgruppe)

In der Geschichte vom Breitensport, deren Abteilung 1990 mit der Gruppe Triathlon/Duathlon entstanden ist, ist hauptsächlich die z. Zt. tätige Kinderspielgruppe (bestehend ab 1993) beschrieben worden. Gespeichert in **svw-brsp.doc**.

Aufruf-Nummer = **17 (SVW-BRSP)**

Handball

Die Schilderung von Handball geht bis in die Anfänge des Gründervereins VfR zurück und endet mit der Auflösung der Spielgemeinschaft SG TV/SpVgg. Gespeichert in **svw-handball.doc**.

Aufruf-Nummer = **18 (SVW-HANDBALL)**

Vereins-Funktionen und –Funktionäre sowie Informationen

In einer separaten Aufstellung werden wichtige Funktionen des Vereins aus der Vergangenheit mit ihren Positionsinhabern benannt. Außerdem gibt es einige wichtige Informationen über den Verein. Gespeichert in **svw-fu.doc**.

Aufruf-Nummer = **19 (SVW-FU)**

Das Präsidium 2010 und 100 Jahre Vorstandsarbeit

Das Präsidium im Jubiläumsjahr wird genannt und die Vorstandsarbeit von 100 Jahren geschildert. Auch gibt es noch Erklärungen über das im Nachhinein erhaltene Text- und Bild-Material. Gespeichert in **svw-pr.doc**.

Aufruf-Nummer = **20 (SVW-PR)**

Einhundertjahrfeier 2010 (Organisation)

Zur Organisation der Einhundertjahrfeier ist ein **Festausschuss** gebildet worden, der die Richtlinien über den Ablauf des Festes erarbeitet und die entsprechenden Maßnahmen und Programme vorgibt. Auch werden alle weiteren Ausschüsse, die an der Gestaltung der Feierlichkeiten beteiligt sind, genannt. Gespeichert in **svw-fest.doc**.

Aufruf-Nummer = **21 (SVW-FEST)**

Die hundertjährige Geschichte als Kurzfassung

Dies ist eine zweiseitige Kurzfassung der gesamten hundertjährigen Vereinsgeschichte, die in der Datei **svw-kurz.doc** abgespeichert worden ist.

Aufruf-Nummer = **22 (SVW-KURZ)**

Die 100-jährige Vereinsgeschichte der SVW wurde von der Gründung in 1910 an bis zu dem 31.12.2009 geschildert.

Die weiterfolgenden Vereinsgeschehnisse ab dem 1.1.2010 für das Jubiläumsjahr und die Folgejahre müssen dann von kompetenten Autoren immer nach Anfall von Ereignissen in die Folgechronik (CHRONIK ab 2010) eingefügt werden.

Die am 01.07.2006 begonnene Aufschreibung der Geschichte über die 100 Jahre Bestehen der SVW Mainz ist am 01.02.2010 beendet worden. Diese entstandene Chronik war die Grundlage für die Festschrift zum hundertjährigen Jubiläum im Jahr 2010. Das Schreiben der Festschrift wurde am 24.12.2009 begonnen und war bis auf die Grußworte und die Aufstellung des Ehrenausschusses am 03.01.2010 fertig gestellt. Die Grußworte wurden am 05.02.2010 angefordert und nach Erhalt am 09.03.2010 eingefügt. Die endgültige Fertigstellung der Festschrift war am 12.03.2010. Die Liste der Mitglieder des Ehrenausschusses wird bis April 2010 komplettiert sein.

Zum Ehrenausschuss gehören alle Spender, Förderer und Gönner, die uns speziell für unser Jubiläum mit Zuwendungen bedacht haben.

Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW)

Übersicht der Dokumentation zur Vereinsgeschichte der SVW Mainz

Die Vereinsgeschichte ist unter folgenden Punkten aufrufbar:

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1. Zusammenfassung von 100 Jahren Sportvereinigung | <u>SVW</u> |
| 2. Olympia, Fusionsverein 1910-1933 (Festschrift 1920) | <u>OLYMPIA</u> |
| 3. VfR, Fusionsverein 1911-1933 (Festschrift bis 1930) | <u>VfR</u> |
| 4. Sportvereinigung bis 1960 (Festschrift 50 Jahre SpVgg) | <u>SPVGG50</u> |
| 5. SpVgg, Straßenfußball von Fritz Schilling (1945-1955) | <u>SPVGG45</u> |
| 6. SVW bis 1985 (Festschrift 75 Jahre) | <u>SVW75</u> |
| 7. SVW bis 1990 (Festschrift 80 Jahre) | <u>SVW80</u> |
| 8. SVW bis 2010 (Festschrift 100 Jahre) | <u>SVW-100</u> |
| 9. SVW, Fußball allgemein | <u>SVW-FB-AL</u> |
| 10. SVW, Fußball-Herren | <u>SVW-FB-HE</u> |
| 11. SVW, Fußball-Jugend | <u>SVW-FB-JGD</u> |
| 12. SVW, Fußball-Damen | <u>SVW-FB-DA</u> |
| 13. SVW, Fußball-AH | <u>SVW-FB-AH</u> |
| 14. SVW, Kegeln | <u>SVW-KEG</u> |
| 15. SVW, Tischtennis | <u>SVW-TT</u> |
| 16. SVW, Tennis | <u>SVW-TEN</u> |
| 17. SVW, Breitensport (Kinderspielgruppe) | <u>SVW-BRSP</u> |
| 18. SVW, Handball | <u>SVW-HANDBALL</u> |
| 19. Vereinsfunktionen, Funktionäre und Informationen | <u>SVW-FU</u> |
| 20. Das Präsidium 2010 und 100 Jahre Vorstandsarbeit | <u>SVW-PR</u> |
| 21. Einhundertjahrfeier 2010 (Organisation) | <u>SVW-FEST</u> |
| 22. Die hundertjährige Geschichte als Kurzfassung | <u>SVW-KURZ</u> |

Die Arbeit der Chronik-Erstellung in Zahlen.

(Festschrift der mrz = 64 Seiten und 6586 KB PDF)

Nr.		Seiten	KB DOC	KB PDF
1.	SVW	16	468	329
2.	OLYMPIA	31	2930	943
3.	VfR	63	3928	1500
4.	SPVGG50	43	7004	2061
5.	SPVGG45	6	77	34
6.	SVW75	43	6603	1724
7.	SVW80	50	12572	2603
8.	SVW-100-FEST	96	29749	7829
9.	SVW-FB-AL	2	48	15
10.	SVW-FB-HE	51	10781	4636
11.	SVW-FB-JGD	16	2916	1734
12.	SVW-FB-DA	3	338	107
13.	SVW-FB-AH	25	3648	1755
14.	SVW-KEG	8	1596	537
15.	SVW-TT	44	2605	1535
16.	SVW-TEN	19	4809	994
17.	SVW-BRSP	2	45	64
18.	SVW-HANDBALL	5	1250	1061
19.	SVW-FU	15	780	123
20.	SVW-PR	15	9130	4329
21.	SVW-FEST	6	78	27
22.	SVW-KURZ	2	71	22
Gesamt		561	101426	33962
			101,4 MB	34,0 MB